



Werbeblocker:
Fernsehfee 3.0

Werbung? Nein, danke!

■ Sie schauen viel TV und haben die Werbeeinblendungen im Privatfernsehen satt? Mit der Fernsehfee 3.0 haben wir einen interessanten Werbeblocker gefunden, der Ihnen die Werbung herausfiltert. Lesen Sie hier, wie das in der Praxis geht.

Die Fernsehfee ist ein vollwertiger Mediaplayer mit Android-Betriebssystem. Er wird einfach zwischen dem Sat- oder Kabelreceiver und Fernseher geschaltet und mit dem Internet verbunden.

Ausstattung

Hierzu stehen auf der Rückseite gleich zwei HDMI-Buchsen zur Verfügung. In den HDMI-Eingang wird das bisherige Anschlusskabel vom Receiver eingesteckt. Die Verbindung zum Fernseher wird dann mit einem zusätzlichen HDMI-Kabel vom HDMI-Ausgang der Fernsehfee hergestellt.

Um die Funktionen des Werbeblockers nutzen zu können, muss man die Fernsehfee ans Internet anschließen. Hierfür gibt es neben Direktanschluss per LAN-Kabel auch ein eingebautes Wi-Fi-Modul. An der Frontseite sind zudem zwei USB-Schnittstellen und ein zusätzlicher SD-Kartenschacht untergebracht. Diese Buchsen eignen sich hervorragend für den Anschluss von externen Festplatten, Tastaturen oder einer Funkmaus.

In der Praxis

Da es sich bei der Fernsehfee 3.0 um einen Android-basierten Mediaplayer handelt, ist die Benutzeroberfläche ähnlich einem Tablet-PC bzw. Smartphone. Der schnelle Quad Core Prozessor und 8 GB interner Speicher machen vor hochauflösenden Dateiformaten nicht halt. Auch 4K-Inhalte kann die Fernsehfee auf den heimischen TV-Bildschirm bringen. Über die im Gerät bereits installierte App „Fernsehfee“ muss man in der Erstinstallation zunächst einmalig den entsprechenden Empfangstyp des angeschlossenen Receivers, also Satellit, Kabel, DVB-T usw. eingeben und die Senderreihenfolge bestimmen, damit die Fernsehfee zuverlässig arbeitet. Bei dieser etwas zeitaufwendigen Prozedur wird die Programmbelegung den Tasten auf der Fernsehfee angepasst, um die Sender dann mit der Fernsehfee-Fernbedienung steuern zu können und damit der Werbeblocker die Inhalte zuverlässig analysieren kann. Damit man mit der Fernsehfee-Fernbedienung direkt auf den gewünschten Sender umschalten kann, muss zudem der mitgelieferte Infrarotsensor an der Fernsehfee angeschlossen und in Nähe des Digitalreceivers platziert werden.



Die Fernsehfee wird mittels HDMI-Kabel zwischen Sat- oder Kabelreceiver durchgeschleift und an den Internetrouter angeschlossen.

Nach Abschluss des Vorgangs wird die Fernsehfee-App gestartet und im Hintergrund automatisch das laufende TV-Programm analysiert. Nun steht es dem Nutzer frei, wie die Fernsehfee verfahren soll. Alternative Nummer 1: Der TV-Ton wird für die Dauer der Werbeunterbrechung stumm geschaltet. Oder: Die Fernsehfee schaltet für die Dauer des Werbeblocks einfach auf ein anderes Programm um. Hierbei wählt der Receiver ein Programm aus, welches anhand der Einschaltquoten und „Markierungen“ die derzeit beliebtesten Inhalte ausstrahlt. Fernsehfee-Nutzer haben nach einmaliger kostenfreier Registrierung im Internet zudem die Möglichkeit, sich ein eigenes Profil anzulegen, und somit selbst zu bestimmen, welche Inhalte man gerne schaut, so dass die Fernsehfee diese Sendungen dann automatisch bevorzugt anzeigt.

Fazit

Die Fernsehfee 3.0 ist ein vollwertiger Mediaplayer mit Ultra-HD-Unterstützung und zahlreichen vorinstallierten Apps. Wer sein TV-Programm von Werbung befreien möchte, kann den eingebauten Werbeblocker nutzen, der nach Einbindung eines externen Receivers bei Werbeeinblendungen dann entsprechend auf ein anderes Programm umschaltet.

Dirk Weyel

Fernsehfee 3.0

Preis	um 140 Euro
Vertrieb	TCU, Koblenz
Telefon	0261 984360
Internet	www.fernsehfee.de

Ausstattung

- HDMI-Ein- und Ausgang, Ethernet, 2 USB-Buchsen, SD-Kartenschacht
- Infrarotmaus, Wi-Fi, Android 4.2.2 mit zahlreichen Funktionen (unter anderem Werbeblocker, IPTV-Streaming, Steuerung via App ...)

Messwerte:

■ Abmessungen (B x H x T in mm)	100 x 30 x 100
■ Stromverbrauch (Betrieb/Standby in Watt)	5/0

Bewertung

- + Werbeblocker-Funktion
- + schneller Prozessor

Note

Wiedergabe	30 %	1.4	■■■■■
Praxis	30 %	1.4	■■■■■
Ausstattung	20 %	1.3	■■■■■
Verarbeitung	10 %	1.3	■■■■■

Mittelklasse

Preis/Leistung: gut

Digital Home

1,4

Ausgabe 1/2016